

II-627 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 430 IJ

1991 -01- 3 1

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Haupt, Fischl, Dolinschek, Apfelbeck
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend gesetzwidrige Nachtdienstpauschale

Die Steiermärkische Krankenanstalten Ges.m.b.H. hat vor dem Landesgericht Graz als Arbeits- und Sozialgericht einen Prozeß verloren, weil die den Spitalsärzten gewährte Nachtdienstpauschale geringer ist als das aus dem Arbeitszeitgesetz zustehende Überstundenentgelt.

Die unterzeichneten Abgeordneten halten es für bemerkenswert, daß eine derart große Holding-Organisation ihren Ärzten gesetzwidrig einen Teil des ihnen zustehenden Entgeltes vorenthält; sie richten daher an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales die nachstehende

A n f r a g e :

- 1) War Ihnen die Entscheidung des Landesgerichtes Graz als Arbeits- und Sozialgericht bekannt, mit der die Steiermärkische Krankenanstalten Ges.m.b.H. zur Nachzahlung von Überstundenentgelten verurteilt wurde?
- 2) Werden die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes zur Überstundenbezahlung von den einzelnen Krankenanstalten ansonsten beachtet bzw. welche diesbezüglichen Vereinbarungen bestehen in den einzelnen Krankenanstalten?
- 3) Werden Sie die Organe der Arbeitsinspektion beauftragen, die Überstundenbezahlung in den Krankenanstalten einer umfassenden Überprüfung zu unterziehen?